

Goldmünzen Ankauf Wien

Welche Goldmünzen können Sie bei uns verkaufen?

Im Grunde kaufen wir alle Goldmünzen an. Dabei spielt weder das Herkunftsland, noch der Zustand der Münzen eine Rolle. Zu den klassischen österreichischen Goldmünzen, die gerne bei uns verkauft werden, zählen beispielsweise [Dukaten](#), [Kronen](#), [Gulden](#), [Wiener Philharmoniker](#) oder die [1000 Schilling Babenberger Münze](#).

Was können Sie zusätzlich bei uns verkaufen?

- **Ankauf** von Gold und Silber in jeder Form
- **Top-Preise** - über dem offiziellen Tageskurs
- **Kostenlose Schätzung**
- **Erfahrung** seit über 120 Jahren

Kommen Sie in unsere Filiale in Wien

[Aktuelle Preise](#)

Wie wird der Wert einer Goldmünze ermittelt?

Der Wert der Münze hängt vom tagesaktuellen Goldkurs und vom Feingehalt der Münze ab. Viele Münzen bestehen aus 99,9% Gold (Feinheit 999/1000). Dazu zählen zum Beispiel die Wiener Philharmoniker, der [Maple Leaf](#), der China Panda, die mexikanische Libertad-Münze sowie der [American Buffalo](#). Dukaten bestehen beispielsweise aus 98,6% Gold, der Krügerrand aus 91,67% und die Krone bzw. der Gulden haben einen Feingoldgehalt von 90%.

Sammlermünzen stellen eine Ausnahme dar und können einen höheren Wert besitzen, da sie einerseits bei Sammlern begehrt und andererseits limitiert sind.

Historisches zu Goldmünzen

Die ersten Münzen aus Gold wurden bereits im 6. Jahrhundert vor Christus geprägt, um den Handel zu vereinfachen. Unter König Kroisos begann man in Lydien (heutige Türkei), Münzen in einheitlichen Größen herzustellen.

Der geriffelte Rand vieler Münzen hatte nicht nur ästhetische Gründe, sondern stellte in erster Linie einen wirksamen Schutz vor Betrügern dar. Früher kam es immer wieder vor, dass am Rand der Münzen, die über ein einheitliches Gewicht verfügten, Gold abgefeilt und unterschlagen wurde. An einer beschädigten Riffelung ließen sich die Spuren einer Feile jedoch gut erkennen.

Goldmünzen verkaufen in Wien

Wenn Sie Goldmünzen verkaufen wollen, können Sie jederzeit in eines unserer Geschäfte in 1090 oder 1220 Wien kommen.